



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

1931. Schreiben des Kurfürsten Albrecht an die Herzöge zu Sachsen,
wegen einer in der Lausitz stattgefundenen Beraubung und der
beleidigenden Schreibart der Sächsischen Kanzlei, vom 14. Aug. 1472.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

das auch die czale der Rete In der sachen geringert wurd vnd die uuern mit vollem gewalt darkomenn von uwer vnd der uuern wegen das zcunemenn nach laut der eynung, desglichen das uwer obirmarschalk Houbolt von Slinitz von uuern wegen mit vollem gewalt tage gein olfsnitz setzet vnd rechts verhulff nach lawt der eynung mit der czal der mannen, yn der sache eyns wurd, vff das destmynder kost vnd mühe darvff ging, Als uwer briue anzeigt, damit es an beyden Enden glich gehalten wurd vnd das die vnsers auch darkomenn mit vollem gewalt von vnsers vnd der vnsern wegen recht zcunemen, nach lawt der aynung, lieffen wir vns auch gefallen, vnuerletzt der aynung, vnd habenn vnserm hauptmann obgnant yn solcher mafs, wo es uch lieben wirt beuolhen also zu handeln, vff das kein gebruch awstrags oder vorlengerung vns mit fuge nymants zcu genißen kan werden, vnd als Ir meldet am Jüngsten der vnsern halben vntereinander, Ist vnser antwort, wo wir von beyden teyln wollen, sollen vnd werden die vnsern nachdem sie vnns gefessen vnd verwant von allen teylen, der awstrege wol gefettigt sein, der pillikeyt nach, Nachdem sie der eynung gemels sind vnd wolten den vnsern wyder willens furzcunemen vngern gestatten, Desglichen zcwiuelv vnns an euch der pilligkeit nach solchs mit den uuern zcuuorkomen auch nicht, Datum Coln an der sprew, an vnser lieben frawen Abend Assumpcionis, Anno etc. LXXII^{do}.
Den etc. Hern Ernstten, kurfürsten etc. vnd Hern Albrechten, gebrudern, Hertzogen zu Sachsen etc.

Noch dem im Königl. Sächsisch. Geh. Archiv in Dresden befindlichen Original.

1931. Schreiben des Kurfürsten Albrecht an die Herzöge zu Sachsen, wegen einer in der Lausitz stattgefundenen Beraubung und der beleidigenden Schreibart der Sächsischen Kanzlei, vom 14. Aug. 1472.

Albrecht, von gots gnaden Marcgraue zcu Brandenburg, des heil. Rom. Reichs Erczcammerer, kurfürste etc. Vnsern fruntlichen dienst vnd was wir liebs vnd guts vermogen allezcyt zcuuor. Hochgebornen fursten lieben Swegere, Ewer liebe hat vns geschriben In einem briff, des datum stet uff nach kiliani (sic) vnd ersucht vns vmb ein name, die den ewern auch vnser Swebers Hertzog Willhelms von Sachffenn Im Land zcu Lusitz doch nicht von den vnsern, Sondern andern gescheen ist, mit einem bellufs, als fern wir wollen Ir gein den vnsern in solichir mafs thon solden, vnd nachdem die vnsern in vnserm abwesen durch vnser Swebers vnd die ewern die sie verloren heten ersucht wurden, thetten sie in den sachen fliefs vnnd schickten in funff pferdt wider vor ewr schrift vnd lieffen der beschediger pferdt bewtenn, die beschediger entlieffen, den namern noch teglich nach stelt, Lieffen wir vns beduncken vnd nicht vabillich nach dem vlis der vnersucht von uch oder vnserm sweher an vnns gelangt von vns gescheen, In der iczund vnd emalen in ewern sachen gethan het, billicher ein behegelicher schrift vf Im getragenn dann ein geteilts zcu

geben zu thon oder zu lassenn, als wirs aufs dem wort mercken, Als fern wir wolten Ir
 gein den vnfern In solcher mafs thon soldent, vnd nachdem nichts von uch In vnserm bey-
 wessen hirjnen gelanget ist, wir haben vns darjn bewyssen nach aller gepurnus Inn vnd
 aufferhalb vnser land, wer die verachtlich meynung zu schreiben nicht not gewessen, hat vns
 bewegt zu antworten, vnd zu entdecken, das denn vnsern noch nye nichts sind vnser
 zukunfft In disse land wider worden ist, angezeigt die ergangenn dingk, die vns alsbald zcu-
 selenn vnd nach aussen stent, iz darauß zu fließen, das wir aufferhalben verglichung ewren
 lieben gerne willefart haben vnd noch willefaren vnd setzen In keynem zwiuel, Ir thut dem
 auch also, vnd als uwer lieb zwey ding anzihen vor angezeigt den von Franckfurt etc.
 gescheen, zwiuel vns nicht, ir wilt wie die irgangen sind vnd werdent der ding den vn-
 fern zu gut nach geburnus vlies habenn, vnd als ir meldet, wie in vnserm gleit bey vnser
 puchsen vnd botten den ewern genomen sey, Ist vns verpurgen, konnen auch nicht erkun-
 den, das des bey vnsern zeiten in dissem land vns noch begegnet sey. Aber wie dem al-
 lem, die geordent lieb hebt sich an Ir selbs an, was einer nicht wil, das laß er auch, So
 dorff man Im nicht antworten: wir thon gar gerne, was uch lieb ist vnd nemenn es wi-
 der zu großem dancke, dann wir habenn all wegen gehort, es sey ein geringer frundt
 besser zu behalten, den mit worten zcuuorliern. Nun wegen wir uch nicht gering, Sunder
 fur hohe frundt, vnd wissen das vns uwer lieb wol fruntschafft erzeygen kan vnd wir nicht
 mynder auch gern thun vnd Bitten uwer lib gar gutlich in uwer Canczley zuschaffen, vns
 nicht spitziige wort zu schriben, So sind sie der von vns nicht wartend on zwiuel, Sunder
 fruntlicher antwort vnd schrifft, dann wann uwer lieb bedecht die schriefft, die vns zu
 zeyten gescheen sind hiejnen vnd da aussen, uch beuilet dester mynder, ab Jach ander ant-
 wort vß die andern schrifft gefallen weren, dann gescheen ist, vnd meynen das vnser antwort
 itzund gescheen vß das angezogen wort In ewern briß vermeldet getan, vns bas zu ant-
 worten, dann uch vns zu schriben, nach gestalt der sach geczymet hab. Datum Coln an
 der sprew, am Fritag vor Assumptionis marie, Anno domini etc. LXXII^o.
 Den hochgebornen etc. hern Ernstten, etc. kurfurste vnd hern Al-
 brechten, gebrudern, Hertzogen zu Sachffen etc.

Nach dem im Königl. Sächs. Ges. Archiv zu Dresden befindlichen Original.

1932. Kurfürst Albrecht verspricht den Herzögen zu Sachsen sich ihrer Einladung zufolge nach
 Süterbock zu begeben, vom 30. Aug. 1472.

Albrecht, von gots gnaden marggraue czu Brandenburg, des heil. Romischen
 Richs ercz Camerer vnde kurfurste etc. Vnser fruntlich diast vnd was wir liebs vnd guts
 vormugen allezeyt zcuor. Hochgebornen Furstenn lieben Sweger. Als vns uwer libe
 ytzunde geschriben vnd erfucht haben, vns vß den schirftkunfftigen Sontag nach Lamperti